

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Good Times Oktober/November 2014
Article No.:	BCD17235 + 17237
Link:	https://www.bear-family.de/various-beat-mit-tempo-vol.1.html https://www.bear-family.de/various-beat-mit-tempo-vol.2.html
Artist:	Various
Title:	Beat mit Tempo Vol. 1 & Vol. 2

VARIOUS ARTISTS **BEAT MIT TEMPO 1 & 2**

Zwei CDs mit „Heldentaten“ für furchtlos-abgebrühte Fans von Cover-Versionen. Das liegt natürlich nicht an den Vorlagen, einem Querschnitt durch die Charts der Mid-Sixties mit bedeutenden Taten der Beatles, Stones, Troggs, Hollies, Monkees, Lovin' Spoonful, Byrds, Walker Brothers, Treme- loes usw. Deutschland ist durch die Rain- bows und Drafi Deutscher vertreten. Denn beim primär in Kaufhäusern vertriebenen Billig-Label Tempo wurde hemmungslos alles Erfolgreiche gecouvert. Weder be- grenzte instrumentale Fähigkeiten noch die berüchtigte Akzentfrage oder allzu frugale Aufnahmebedingungen bremsten die Tem- po-Macher und ihre unter Fantasienamen wie The Beat Kings, Johnny Smash oder High Tops unverdrossen schrammelnden Acts aus. Die Resultate: rumpelnde Ver- brauchsmusik, die niemals im Hitbereich landen konnte. Der Unterschied zum rein

akustisch betrachtet ähnlichen US-Gara- gen-Rock bestand darin, dass die gesichts- losen Studiomusiker ohne jugendlichen Enthusiasmus und – fast immer – auch ohne eigene originelle oder wenigstens wilde Ideen an den Start gingen, denn ihre Cover- Versionen sollten den Originalen möglichst ähneln. Böse Zungen könnten bei BEAT MIT TEMPO glatt von musikalischen Müllhalden reden. Und doch hat die Musik irgendwie einen speziellen Charme, und ein paar Beispiele retten die Veranstaltung. “2000 Light Years From Home” intonierten The Lovers herrlich brutal-garagig. “Little Girl” von The Venture Five kommt als ele- gant tänzelnder Soft Beat. Bei “Hang On Sloopy” von den Blue Cats gibt’s ein rich- tige geiles Gitarrensolo, und The Dynamits konnten bei “Skinny Minny” mehr als nur einen Hauch eigenen Profils unterbringen. Die liebevoll gestalteten Booklets glänzen mit interessanten Liner-Notes und Songan- merkungen von ²GoodTimes-Mitarbeiter Rüdiger Bloemeke.

Magazin: Good Times
Erscheinungsdatum: Oktober/ November 2014
Auflage: 25.000

V.A. - “Beat mit Tempo Vol. 1”
ArtikelNr.: BCD 17235
Pricecode: AH
EAN-Nr.: 5 397102 172359

V.A. - “Beat mit Tempo Vol. 2”
ArtikelNr.: BCD 17237
Pricecode: AH
EAN-Nr.: 5 397102 172373

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Good Times Oktober/November 2014
Article No.:	BCD17235 + 17237
Link:	https://www.bear-family.de/various-beat-mit-tempo-vol.1.html https://www.bear-family.de/various-beat-mit-tempo-vol.2.html
Artist:	Various
Title:	Beat mit Tempo Vol. 1 & Vol. 2

Various Artist Beat mit Tempo Vol. 1 & Vol. 2

Zwei CDs mit „Heldentaten“ für furchtlos-abgebrühte Fans von Cover-Versionen. Das liegt natürlich nicht an den Vorlagen, einem Querschnitt durch die Charts der Mid-Sixties mit bedeutenden Taten der Beatles, Stones, Troggs, Hollies, Monkees, Lovin' Spoonful, Byrds, Walker Brothers, Tremeloes usw. Deutschland ist durch die Rainbows und Drafi Deutscher vertreten. Denn beim primär in Kaufhäusern vertriebenen Billig-Label Tempo wurde hemmungslos alles Erfolgreiche gecovered. Weder begrenzte instrumentale Fähigkeiten noch die berüchtigte Akzentfrage oder allzu frugale Aufnahmebedingungen bremsten die Tempomacher und ihre unter Fantasienamen wie The Beat Kings, Johnny Smash oder High Tops unverdrossen schrammelnden Acts aus. Die Resultate: rumpelnde Verbrauchsmusik, die niemals im Hitbereich landen konnte. Der Unterschied zum rein akustisch betrachtet ähnlichen US-Garagen-Rock bestand darin, dass die gesichtslosen Studiomusiker ohne jugendlichen Enthusiasmus und — fast immer — auch ohne eigene originelle oder wenigstens wilde Ideen an den Start gingen, denn ihre Cover-Versionen sollten den Originalen möglichst ähneln. Böse Zungen könnten bei BEAT MIT TEMPO glatt von musikalischen Müllhalden reden. Und doch hat die Musik irgendwie einen speziellen Charme, und ein paar Beispiele retten die Veranstaltung. "2000 Light Years From Home" intonierten The Lovers herrlich brutal-garagig. "Little Girl" von The Venture Five kommt als elegant tänzelnder Soft Beat. Bei "Hang On Sloopy" von den Blue Cats gibt's ein richtig geiles Gitarrensolo, und The Dynamits konnten bei "Skinny Minny" mehr als nur einen Hauch eigenen Profils unterbringen. Die liebevoll gestalteten Booklets glänzen mit interessanten Liner-Notes und Songanmerkungen von GoodTimes-Mitarbeiter Rüdiger Bloemeke.